

Halbjahresfinanzbericht 2019/20



B+S Banksysteme
Aktiengesellschaft

Finanzmanagement Software



»Inhaltsverzeichnis«

»Inhaltsverzeichnis«	2
»Zahlen und Fakten«	3
»Vorwort des Vorstandes«	5
»Verkürzter Konzernzwischenabschluss«	6
Konzern - Gesamtergebnisrechnung	6
Konzern - Bilanz	8
Konzern - Kapitalflussrechnung	10
Konzern - Eigenkapitalveränderungsrechnung	11
»Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben«	12
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	12
Erläuterung zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung	14
Erläuterungen zur Konzernbilanz	14
Sonstige Angaben	16
»Konzern - Zwischenlagebericht«	17
Präambel	17
Portrait der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft	17
Die Märkte der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft	17
Geschäftsentwicklung	17
Bilanzstruktur	18
Finanzlage	18
Investition und Finanzierung	18
Entwicklung	18
Personalentwicklung	18
Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage	18
Chancen und Risiken	18
Finanzrisiken	19
Deutscher Corporate Governance Kodex	19
Ereignisse nach dem Stichtag	19
Ausblick	19
»Versicherung der gesetzlichen Vertreter«	20

»Zahlen und Fakten«

Unternehmensdaten	2019/20
Wertpapierkennnummer	126215
Börsenkürzel	DTD2
Reuterskürzel	DTDG.DE
Handelssegmente/Heimabörse	Geregelter Markt/ Frankfurt
Erster Handelstag (Neuer Markt)	9. November 1998
Grundkapital	EUR 6.209.933,00 = 6.209.933 Aktien
Ende des Geschäftsjahres	30. Juni
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter	107 (Stand Dezember 2019)
Vorstand	Wilhelm Berger Peter Bauch
Aufsichtsrat	Mag. Dr. Johann Bertl (Vorsitzender) Mag. Hanna Spielbüchler Dr. Werner Steinwender

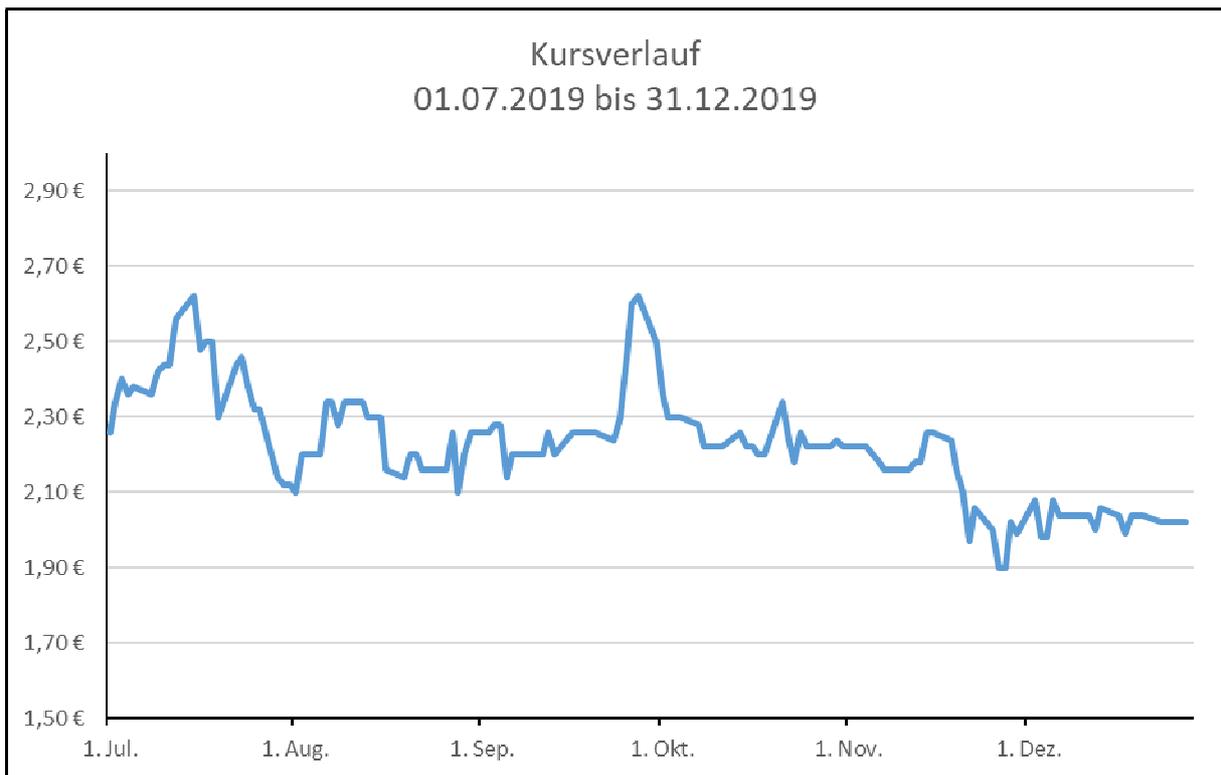
B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft	2. Halbjahr 2019	2. Halbjahr 2018	Geschäftsjahr 2018/19
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Umsatz	5.040	4.658	9.049
Bruttoergebnis *	1.377	1.623	2.289
Bruttoumsatzrendite	27%	35%	25%
EBIT	249	564	-204
EBT	162	491	-362
Operative Gewinnmarge	5%	12%	
Bilanzsumme **	31.127	26.897	23.235
Eigenkapital **	13.485	13.694	12.880
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter	107	82	82

* Umsatz- Materialaufwand - Personalaufwand

** Werte jeweils zum Periodenende

Aktionärsstruktur (in %)	31.12.2019	31.12.2018	30.06.2019
Vorstand	50,01	50,01	50,01
Aufsichtsrat	1,29	1,29	1,29
Meldepflichtige Anleger	13,05	11,27	11,27
Freefloat	35,65	37,43	37,43

Die B+S Bankssysteme Aktie	Kursverlauf 1. Halbjahr 2019/20
-----------------------------------	--



»Vorwort des Vorstandes«

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Investoren und Geschäftspartner,

das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2019/20 konnte mit einer Betriebsleistung von TEUR 5.500 und einem EBIT von TEUR 249 abgeschlossen werden.

Die Umsatzzahlen generierten sich im Wesentlichen aus dem Bestand von Wartung und ASP.

Für das zweite Halbjahr werden neben diesen Standardumsätzen zusätzliche Erlöse aus laufenden Vertriebsprojekten erwartet. Die Prognose für das Gesamtgeschäftsjahr wird beibehalten.

Das Eigenkapital beläuft sich auf TEUR 13.485 und die Liquidität von TEUR 6.589, bestehend aus Bankguthaben und kurzfristigen Kundenforderungen, ist als komfortabel zu bezeichnen.

Die Erhöhung der Bilanzsumme auf TEUR 31.127 ist auf die Aktivierung von Leasing- und Mietverträgen gemäß den geänderten Rechnungslegungsvorschriften des IFRS 16 zurückzuführen.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Partnern und Investoren für das entgegengebrachte Vertrauen. Im Besonderen gilt unser Dank unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie unserem Aufsichtsrat für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wilhelm Berger
Vorstand

Peter Bauch
Vorstand

»Verkürzter Konzernzwischenabschluss«

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (TEUR, %, usw.) auftreten.

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Der Konzernzwischenbericht der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft erfüllt die Anforderungen an einen Halbjahresfinanzbericht nach den anwendbaren Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und umfasst nach § 115 Abs. 1 WpHG einen Konzernzwischenabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Konzernzwischenabschluss wurde im Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie die Europäische Union (EU) fordert, erstellt. Der Konzernzwischenbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht zum 30.06.2019 und den dort enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden.

Konzern - Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	2. Halbjahr 2019	2. Halbjahr 2018	Geschäftsjahr 2018/19
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Umsatzerlöse	5.040	4.658	9.049
Sonstige betriebliche Erträge	460	425	673
	5.500	5.083	9.722
Waren- und Materialeinsatz	-429	-156	-274
Personalaufwand	-3.234	-2.879	-6.486
Abschreibungen	-710	-471	-940
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-878	-1.013	-2.226
Operatives Ergebnis (EBIT)	249	564	-204
Finanzerträge	9	6	11
Finanzaufwendungen	-97	-79	-169
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	162	491	-362
Ertragsteuern	12	-47	29
Periodenergebnis	174	444	-333

Ergebnis je Aktie	2. Halbjahr 2019	2. Halbjahr 2018	Geschäftsjahr 2018/19
in EUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
ohne Verwässerungseffekt	0,03	0,07	-0,05
mit Verwässerungseffekt	0,03	0,07	-0,05

Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	2. Halbjahr 2019	2. Halbjahr 2018	Geschäftsjahr 2018/19
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Periodenergebnis	174	444	-333
Aufwendungen und Erträge, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht wurden			
Sonstiges Ergebnis aus der Fremdwährungsumrechnung von ausländischen Geschäftsbetrieben		-4	0
Erfolgsneutrale Marktbewertung Wertpapiere			
Latente Steuern auf Marktbewertung Wertpapiere			
Aufwendungen und Erträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht wurden			
Sonstige Ergebnisse aus versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten			-52
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste			13
Sonstige Ergebnis nach Steuern		-4	-39
Gesamtergebnis nach Steuern	174	440	-372

Konzern - Bilanz

Bilanz (IFRS) A K T I V A	2. Halbjahr 2019	2. Halbjahr 2018	Geschäftsjahr 2018/19 30.06.2019
in TEUR	31.12.2019	31.12.2018	
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.160	564	1.082
Nutzungsrechte	3.869	0	0
Geschäfts- und Firmenwert	12.056	11.614	11.614
Sachanlagen	1.188	1.374	1.343
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	5.596	5.638	5.636
Aktive latente Steuern	234	234	244
Summe langfristige Vermögenswerte	24.102	19.424	19.920
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	6.398	6.215	1.982
Liquide Mittel	627	1.258	1.333
Summe kurzfristige Vermögenswerte	7.025	7.473	3.315
BILANZSUMME A K T I V A	31.127	26.897	23.235

Bilanz (IFRS)	2. Halbjahr	2. Halbjahr	Geschäftsjahr
P A S S I V A	2019	2018	2018/19
in TEUR	31.12.2019	31.12.2018	30.06.2019
Gezeichnetes Kapital	6.210	6.210	6.210
Kapitalrücklage	7.025	6.583	6.583
Eigene Anteile	0	0	0
Rücklagen Währungsdifferenzen	-13	-8	-3
Rücklage für versicherungstechnische Ergebnisse	18	58	14
Gewinnrücklagen	114	114	114
Bilanzgewinn/ -verlust	130	734	-43
Summe Eigenkapital	13.485	13.691	12.880
Verpflichtungen für Abfertigungen	996	1.002	968
Sonstige langfristige Rückstellungen	46	40	45
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	7.359	4.736	4.203
Passive latente Steuern	252	292	264
Summe langfristige Verbindlichkeiten	8.653	6.070	5.480
Erhaltene Anzahlungen	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kreditinstituten	1.500	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139	45	114
Vertragsverbindlichkeiten	5.111	5.311	2.712
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	807	288	533
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	206	185	219
Verbindlichkeiten aus Steuern	0	0	374
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	1.226	1.307	923
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und RAP	8.989	7.136	4.875
BILANZSUMME P A S S I V A	31.127	26.897	23.235

Konzern – Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung (IFRS)	2. Halbjahr 2019	2. Halbjahr 2018	Geschäftsjahr 2018/19
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit			
Periodenergebnis	174	444	-333
Korrektur Finanzerträge/-aufwendungen	88	73	157
Korrektur Ertragsteuern	-12	47	-29
Abschreibungen	710	471	940
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-49	29	-40
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-16	-3	-32
Veränderung sonstige Vermögenswerte	-4.416	-4.654	-435
Veränderung erhaltene Anzahlungen	0	15	-39
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	25	-78	-8
Veränderung sonstige Rückstellungen	32	-44	90
Veränderung Vertragsverbindlichkeiten	2.399	0	2.712
Sonstige Verbind. u. Rechnungsabgrenzungsposten	1.429	1.834	-3.530
Gewinn- Verlust aus Anlagenabgang	0	0	0
Bezahlte Zinsen	0	0	0
Bezahlte Ertragssteuern	-9	-60	29
	355	-1.926	-518
Mittelfluss aus der Investitionstätigkeit			
Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-242	0	-663
Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	-79	-204	-494
Erwerb von Tochterunternehmen	-100	0	0
Anpassung latente Steuern	0	0	-7
Erhaltene Zinsen	9	6	11
Bezahlte Zinsen	0	0	0
	-421	-198	-1.153
Mittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
Einzahlung aus Kapitalzuführung von ehemaligen Gesellschaftern	0	0	0
Tilgung Finanzierungsleasing	-543	-302	-590
Tilgung Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Bezahlte Zinsen	-97	-79	-169
	-640	-381	-759
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-706	-2.505	-2.430
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	1.333	3.763	3.763
Differenz aus Währungsumrechnung	0	0	0
Finanzmittelbestand am Ende des Berichtszeitraums	627	1.258	1.333

Konzern – Eigenkapitalveränderungsrechnung

Entwicklung des Eigenkapitals in TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Rücklage aus Währungs- differenzen	IAS 19	IAS 39	Bilanz- ergebnis	Eigene Anteile	Gesamtes Eigenkapital
30.06.2018	6.210	6.583	114	-4	58	0	290	0	13.251
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	0	444	0	444
sonstige Ergebnisse nach Steuern	0	0	0	-4	0	0	0	0	-4
31.12.2018	6.210	6.583	114	-8	58	0	734	0	13.691

Entwicklung des Eigenkapitals in TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Rücklage aus Währungs- differenzen	IAS 19	IAS 39	Bilanz- ergebnis	Eigene Anteile	Gesamtes Eigenkapital
30.06.2019	6.210	6.583	114	-3	18	0	-43	0	12.880
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	0	173	0	173
sonstige Ergebnisse nach Steuern	0	442	0	-10	0	0	0	0	432
31.12.2019	6.210	7.025	114	-13	18	0	130	0	13.485

»Ausgewählte erläuternde Anhangangaben«

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze der Rechnungslegung

Die Gesellschaft stellt als Mutterunternehmen für den kleinsten und den größten Kreis von Unternehmen einen befreienden Konzernabschluss (Zwischenabschluss) nach § 315a HGB auf.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss (Konzernzwischenabschluss) zum 31. Dezember 2019 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt und enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind, sondern ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018/2019 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen.

Für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2019 bis 31. Dezember 2019 wurden die Änderungen nachfolgender Standards und Interpretationen verbindlich:

- IFRS 16: Leasing (ab 01.01.2019), Endorsement 31.10.2017

IFRS 16 schafft die bisherige Klassifizierung von Leasingverträgen auf Leasingnehmerseite in Operating- und Finance-Leasing-Verhältnisse ab. Stattdessen führt IFRS 16 ein einheitliches Bilanzierungsmodell ein, nach dem Leasingnehmer verpflichtet sind, für Leasingverträge mit einer Laufzeit von mehr als zwölf Monaten Vermögenswerte (für das Nutzungsrecht) und Leasingverbindlichkeiten anzusetzen. IFRS 16 wird im Konzern seit dem Geschäftsjahr 2019/20 unter Berücksichtigung der modifizierten retrospektiven Methode angewendet. Bei den neu zu bilanzierenden Leasingverhältnissen handelt es sich im Wesentlichen um Büro-, Gebäude-, und Fuhrparkleasing. Es waren neue Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für Operating-Leasingverhältnisse von jeweils TEUR 4.153 zu erfassen.

Darüber hinaus ändert sich die Art der Aufwendungen, die mit diesen Leasingverhältnissen verbunden sind, da IFRS 16 die linearen Aufwendungen für Operating-Leasingverhältnisse durch einen Abschreibungsaufwand für Nutzungsrechte und Zinsaufwendungen für Schulden aus dem Leasingverhältnis ersetzt. Das führte zu einer Verschiebung von TEUR 274 von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zum Abschreibungsaufwand.

Der Rechnungslegung der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen liegen die einheitlichen Rechnungslegungsvorschriften der B+S Gruppe zu Grunde. Die Rechnungslegungsvorschriften, die Konsolidierungsgrundsätze sowie die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind identisch mit jenen des Geschäftsjahres 2018/19.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss basiert grundsätzlich auf den historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten, mit Ausnahme insbesondere von bestimmten Finanzinvestitionen, die zu Marktwerten und langfristiger Rückstellungen (einschließlich Personalrückstellungen), die zu Barwerten angesetzt werden.

Zur Verbesserung der Klarheit und Aussagefähigkeit werden einzelne Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz zusammengefasst. Diese Posten werden im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Bilanz wird nach der Fristigkeit der Posten gegliedert.

Der Konzernzwischenabschluss ist in der Berichtswährung EURO bzw. in 1.000 EURO ("TEUR"), gerundet nach kaufmännischer Rundungsmethode, aufgestellt. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Konsolidierungsgrundsätze

Konsolidierungskreis und Stichtag

In den Konzernzwischenabschluss sind neben der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft als Mutterunternehmen folgende Tochterunternehmen, an denen die B+S Banksysteme Aktiengesellschaft eine direkte bzw. indirekte Stimmenmehrheit hält, durch Vollkonsolidierung einbezogen.

Der daraus resultierende Konzernanteilsbesitz nach § 313 Abs. 2, Abs. 4 HGB stellt sich wie folgt dar:

Beteiligungsunternehmen		Anteil in %	Währung	Eigenkapital	Ergebnis
B+S Banksysteme Salzburg GmbH Salzburg, Österreich	1	100	TEUR	776	39
Clinc GmbH, Berlin, Deutschland	1	100	TEUR	-408	-173
ByteWorx GmbH, München, Deutschland	1	100	TEUR	68	10
B+S Banksysteme Deutschland GmbH i.L. München, Deutschland	1 2	100	TEUR	375	17
B+S Banksysteme Aktiengesellschaft Hilterfingen, Schweiz	1 2	100	TCHF	297	102

Zu (1): Die Angaben beziehen sich jeweils auf den letzten, nach landesrechtlichen Vorschriften aufgestellten Zwischenabschluss in der angegebenen Landeswährung.

Zu (2): Indirekte Beteiligung über die B+S Banksysteme Salzburg GmbH, Salzburg, Österreich

Die B+S Banksysteme Aktiengesellschaft hat mit Geschäftsanteilskauf- und -abtretungsvertrag vom 1. Juli 2019 sämtliche Geschäftsanteile an der ByteWorx GmbH, München, erworben.

Durch den Zusammenschluss sollen mit der Nutzung des B+S-Rechenzentrums und der Zusammenführung der Verwaltungsaktivitäten Synergien gehoben werden. Durch die Konzernzugehörigkeit und die Nutzung des zertifizierten Rechenzentrums wird für die ByteWorx eine erhöhte Akzeptanz am Markt erwartet.

Die Gegenleistung für den Unternehmenszusammenschluss beträgt TEUR 500 fixe Kaufpreiszahlungen an die Verkäufer, zahlbar in fünf Raten zu je TEUR 100 am 1. Juli 2019, 1. Juli 2020, 1. Juli 2021, 1. Juli 2022 und am 1. Juli 2023. Die Verkäufer erhalten zusätzlich einen variablen Kaufpreis jeweils nach Feststellung des Jahresabschlusses, abhängig vom kumulierten EBIT der Gesellschaft für die Geschäftsjahre 2019/2020 bis 2023/24.

Die infolge des Erwerbs erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Immaterielle Vermögenswerte	TEUR	4
Sachanlagevermögen	TEUR	5
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	TEUR	189
Liquide Mittel	TEUR	675
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	TEUR	(32)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	TEUR	(90)
Vertragsverbindlichkeiten	TEUR	(12)
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	TEUR	(679)
<u>Identifizierbares erworbenes Nettovermögen</u>	TEUR	58
Geschäfts- oder Firmenwert	TEUR	442

Der Geschäfts- oder Firmenwert ist auf die Marktposition der ByteWorx GmbH zurückzuführen, die durch die Konzernzugehörigkeit weiter gestärkt wird.

Von Juli bis Dezember 2019 hat die ByteWorx GmbH TEUR 642 zu den Konzern-Umsatzerlösen beigetragen, der Aufwand für bezogene Leistungen betrug TEUR 264, der Personalaufwand TEUR 371, die Abschreibungen 2 TEUR, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen TEUR 65, das Periodenergebnis TEUR 10.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft sowie aller miteinbezogenen Tochtergesellschaften dauert vom 01. Juli bis 30. Juni des folgenden Kalenderjahres.

Die Aufstellung von Abschlüssen erfordert Prognosen und Annahmen durch die Geschäftsführung der Gesellschaft, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte, Schulden, schwebender Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen im Berichtszeitraum beeinflussen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Prognosen abweichen.

Die Ergebnisse des Zwischenberichtszeitraums lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Erläuterung zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus produktbezogenem Projektgeschäft TEUR 1.743 (Vorjahreszeitraum TEUR 927), ASP (Application Service Provided) TEUR 984 (Vorjahreszeitraum TEUR 1.382), Wartungserlösen TEUR 2.155 (Vorjahreszeitraum TEUR 2.047) und Schulungserlösen TEUR 158 (Vorjahreszeitraum TEUR 266).

Die sonstigen Erträge in Höhe von TEUR 460 (Vorjahreszeitraum TEUR 424) betreffen im Wesentlichen Mieteinnahmen der B+S Bankssysteme Salzburg GmbH.

Der gestiegene Personalaufwand von TEUR 3.234 (Vorjahreszeitraum TEUR 2.879) ist auf die neu in den Konsolidierungskreis aufgenommene ByteWorx GmbH zurückzuführen. Als Effekt aus der erstmaligen Anwendung des IFRS 16 sind die Abschreibungen von TEUR 471 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 710 gestiegen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von TEUR 1.001 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 878 gesunken.

Die Zinserträge sind von TEUR 8 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 9 gestiegen. Die Finanzaufwendungen sind infolge der erstmaligen Anwendung des IFRS 16 von TEUR 81 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 97 gestiegen.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die langfristigen Vermögenswerte sind im Berichtszeitraum infolge der Aktivierung von Leasing- und Mietverträgen gemäß den geänderten Rechnungslegungsvorschriften des IFRS 16 auf TEUR 24.102 gestiegen.

Die Forderungen in Höhe von TEUR 5.962 (Vorjahreszeitraum TEUR 5.841) betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Anstieg resultiert aus der Rechnungstellung für Jahreswartungen vor dem Bilanzstichtag.

Aktive latente Steuern werden in dem Umfang bilanziert, in dem es wahrscheinlich ist, dass ein zukünftiges zu versteuerndes Ergebnis zur Verfügung stehen wird.

Die langfristigen Verbindlichkeiten betreffen mit TEUR 996 (Vorjahreszeitraum TEUR 1.002) Rückstellungen für Abfertigungszahlungen an Mitarbeiter im Teilkonzern Salzburg laut österreichischem Angestelltengesetz. Die Leasingverbindlichkeiten sind infolge der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 von TEUR 4.736 im Vorjahr auf TEUR 7.359 gestiegen.

Die ausgewiesenen Rückstellungen über TEUR 252 (Vorjahreszeitraum TEUR 185) sind als kurzfristig zu betrachten und enthalten im Wesentlichen Verpflichtungen gegenüber Dritten die nach bestem Ermessen angesetzt wurden.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 8.989 (Vorjahreszeitraum TEUR 6.565) beinhalten im Wesentlichen Vertragsverbindlichkeiten gemäß IFRS 15 und Verbindlichkeiten aus Lohnabgaben sowie einen von der B+S Bankssysteme Salzburg in Anspruch genommenen Exportförder-Kredit in Höhe von TEUR 1.500.

Buchwerte, beizulegende Zeitwerte und Wertansätze von Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Zwischenabschluss erfasster Finanzinstrumente:

Liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige finanzielle Verpflichtungen haben überwiegend kurze Laufzeiten. Daher entsprechen ihre Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
in TEUR	31.12. 2019	31.12. 2018	31.12. 2019	31.12. 2018
Klasse der finanziellen Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum Fair Value bewertet werden:				
Wertpapiere	0	0	0	0
Klasse der finanziellen Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden:				
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	5.487	5.436	5.487	5.436
Sonstige Vermögenswerte	475	405	475	405
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	627	1.258	627	1.258
Insgesamt inkl. Wertpapiere	6.589	7.099	6.589	7.099

Einstufung von Finanzinstrumenten nach Bewertungsmethode

Der Zeitwert eines Finanzinstrumentes wird durch notierte Marktpreise für das identische Instrument auf aktiven Märkten ermittelt (Stufe 1). Soweit keine notierten Marktpreise auf aktiven Märkten für das Instrument verfügbar sind, erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes mittels Bewertungsmethoden, deren wesentliche Parameter ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten basieren (Stufe 2). Ansonsten erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes auf Basis von Bewertungsmethoden, für welche zumindest ein wesentlicher Parameter nicht auf beobachtbaren Marktdaten basiert (Stufe 3):

Finanzielle Vermögenswerte in TEUR 31.12.2019	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Wertpapiere (Available-for-sale)	0	0	0
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	0	5.487	0
Sonstige Vermögenswerte	0	475	0
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	627	0	0
Insgesamt	627	5.962	0

Finanzielle Vermögenswerte in TEUR 31.12.2018	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Wertpapiere (Available-for-sale)	0	0	0
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	0	5.436	0
Sonstige Vermögenswerte	0	405	0
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	1.258	0	0
Insgesamt	1.258	5.841	0

Klasse der finanziellen Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden: in TEUR	Buchwert		beizulegender Zeitwert	
	31.12. 2019	31.12. 2018	31.12. 2019	31.12. 2018
Finanzverbindlichkeiten (=Summe kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten laut Konzernbilanz)	1.500	0	1.500	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (entsprechend Konzernbilanz)	139	45	139	45
Verbindlichkeiten aus Leasing (=Summe aus kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten aus Leasing laut Konzernbilanz)	8.166	5.025	8.166	5.025
Insgesamt	8.905	5.070	8.905	5.070

Sonstige Angaben

Keine.

»Konzern - Zwischenlagebericht«

Präambel

Der Zwischenlagebericht bezieht sich auf den Berichtszeitraum 01. Juli bis 31. Dezember 2019:

Die Rechnungslegung für den Konzernabschluss der B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft erfolgt nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Bei dem vorliegenden Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2019 handelt es sich um ungeprüfte Zahlen.

Portrait der B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft

Durch langjährige Erfahrung in der Realisierung von Software für Finanzdienstleister hat sich die B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft zum erfolgreichen Anbieter entwickelt, der mit innovativen Anwendungen schon heute Anforderungen der Zukunft an skalierbare, leistungsfähige Standardsoftware für den europäischen Raum abdeckt. Mandantenfähigkeit, Mehrsprachigkeit, Plattformunabhängigkeit, komplette Abbildung von Geschäftsprozessen und die gezielte Ausrichtung auf die Bedürfnisse des Finanzsektors kennzeichnen die auf modularer Architektur basierende Software. Integration in komplexe Handelssysteme, Realtime- und online-Fähigkeit sowie vollständige Verarbeitung im Straight Through Processing über alle Kommunikationskanäle (Multikanalfähigkeit) hin zum End-to-End-Processing zählen zum Standard.

Die B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft bietet eine umfassende und leistungsfähige Produktpalette für das Währungsmanagement inklusive der Kontoführung, den gesamten Zahlungsverkehr (national, international und Euro) einschließlich SEPA (credit-transfer und direct debit), Treasury und Trading und das Risikomanagement mit der Abbildung aller Basel II-Anforderungen sowie für das Electronic-Banking an.

Mit dem ‚on demand service‘ stellt die B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft ihren Kunden einen zusätzlichen Service zur Verfügung. Durch den Betrieb eines leistungsfähigen Rechenzentrums mit einem Höchstmaß an Verfügbarkeit und einer damit verbundenen nutzungsorientierten Abrechnung (ASP), ergeben sich für die Kunden Ausbaumöglichkeiten und Einsparpotentiale. Bestehende Anwendungen können problemlos integriert, erweitert oder ganz ersetzt werden.

Die Märkte der B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft

Gestiegene Kundenanforderungen, beispielsweise bei der Sicherheit im E-Banking oder hinsichtlich des Produktangebots, örtlicher Verfügbarkeit und aktuelle und zukünftige regulatorische Anforderungen an den Finanzsektor, etwa in Bezug auf Meldeverordnungen und Abgabenrecht stellen die Banken vor neue Herausforderungen. B+S Bankssysteme realisiert diese Anforderungen vorausschauend und auftragsunabhängig.

Geschäftsentwicklung

Die Umsatzerlöse sind mit TEUR 5.040 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (TEUR 4.658) um TEUR 382 gestiegen, das entspricht einem Anstieg von 8%. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind mit TEUR 460 um TEUR 36 höher als im Vergleichszeitraum (TEUR 424). Im Berichtszeitraum wurden Fremdleistungen in Höhe von TEUR 429 eingekauft, davon entfallen TEUR 264 auf die neu in den Konsolidierungskreis aufgenommene ByteWorx GmbH (im Vorjahreszeitraum TEUR 156). Die Personalkosten lagen im vergangenen Halbjahr mit TEUR 3.234 um TEUR 355 über dem Niveau des Vergleichszeitraumes (TEUR 2.879), davon entfallen TEUR 371 auf die ByteWorx GmbH. Der Anstieg im Bereich der Abschreibungen von TEUR 471 um TEUR 239 auf TEUR 710 ist durch die geänderten Rechnungslegungsvorschriften gemäß IFRS 16 bedingt.

Die sonstigen Aufwendungen waren mit TEUR 878 um TEUR 135 niedriger als im Vorjahreszeitraum (TEUR 1.013).

Das operative Ergebnis lag im Berichtszeitraum bei TEUR 249 (Vorjahreszeitraum TEUR 564). Das Finanzergebnis lag bedingt durch die geänderten Rechnungslegungsvorschriften gemäß IFRS 16 mit TEUR -88 um TEUR 15 unter dem des Vorjahres (TEUR -73). Das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) betrug im Berichtszeitraum TEUR 162 (Vorjahreszeitraum TEUR 491). Berücksichtigt man noch die latenten Steuern und die Steuern von Einkommen und Ertrag, ergibt sich ein Periodenergebnis von TEUR 174 im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/20 (Vergleichszeitraum TEUR 444).

Bilanzstruktur

Der Anstieg der Bilanzsumme von TEUR 26.897 auf TEUR 31.127 resultiert im Wesentlichen aus dem Ansatz von Vermögenswerten und Leasingverbindlichkeiten für Leasingverträge gemäß IFRS 16. Das langfristige Vermögen beträgt 77 % der Bilanzsumme (Vorjahreszeitraum 72 %). Der Anteil des kurzfristig gebundenen Vermögens entspricht 23 % der Bilanzsumme (Vorjahresvergleichszeitraum 28 % der Bilanzsumme).

Das Eigenkapital beläuft sich auf TEUR 13.485 (31.12.2018: TEUR 13.691).

Die langfristigen Verbindlichkeiten sind von TEUR 6.070 in 2018/19 auf TEUR 7.152 in 2019/20 gestiegen. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen nahmen im Berichtszeitraum um TEUR 3.353 zu. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag aufgrund der durch die geänderten Rechnungslegungsvorschriften gemäß IFRS 16 gestiegenen Bilanzsumme 43,3%.

Finanzlage

Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag TEUR 627. Auf Basis der bestehenden Verträge mit Bestandskunden ist die Liquidität im Geschäftsjahr 2019/20 nachweislich gesichert.

Investition und Finanzierung

im Berichtszeitraum wurde die am 1. Juli 2019 übernommene ByteWorx GmbH bereits räumlich und technisch am Standort in der Elsenheimerstraße in München in den Konzern integriert.

Entwicklung

Die gesteckten Ziele in der Produktentwicklung wurden vollumfänglich im Berichtszeitraum erreicht.

Personalentwicklung

In der zweiten Jahreshälfte 2019 waren durchschnittlich 107 Mitarbeiter und 2 Vorstände beschäftigt. Im Vergleich hierzu betrug die Mitarbeiterzahl in der zweiten Jahreshälfte 2018 durchschnittlich 80 Mitarbeiter und 2 Vorstände.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

In einem weiterhin sehr schwierigen Umfeld konnte B+S Bankensysteme seine Bestandskunden und somit die vertraglich gesicherten Umsätze absichern. Unter Berücksichtigung der zuvor genannten Sachverhalte sind wir mit der Lage des Unternehmens zufrieden.

Chancen und Risiken

Die im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2019 beschriebenen Aussagen haben nach wie vor ihre Gültigkeit.

Risiken der künftigen Entwicklung resultieren weiterhin aus einer starken Konzentration im Finanzdienstleistungsbereich, einer möglichen Verschlechterung der allgemeinen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der Entwicklung am Arbeitsmarkt.

In Bezug auf die aktuelle Marktsituation ergeben sich derzeit keine Anhaltspunkte, dass die Bestandskunden oder potenzielle Neukunden ihre Investitionsbudgets im Bereich IT verringern werden. Langfristige Auswirkungen sind momentan nicht absehbar. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass kurzfristige Veränderungen am Markt Auswirkungen auf die Investitionsbereitschaft der Bestandskunden oder potenzieller Neukunden und damit auf den Geschäftsbetrieb der B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft haben wird.

Den erwähnten Risiken kann die B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft jedoch mit ihrem ASP-Angebot und ihrer langjährigen Lösungskompetenz begegnen.

Finanzrisiken

Die B+S finanziert sich aus dem operativen Cashflow. Um ein mögliches Risiko auf geringem Niveau zu halten, wird die Umsatz- und Ergebnisentwicklung auf Basis der monatlichen Meldungen und Quartalsabschlüsse sowohl im Einzelabschluss als auch im Konzern analysiert sowie die Prognosen mit Hochrechnungen für das laufende Geschäftsjahr abgeglichen.

Die Liquidität der B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft ist für das laufende Geschäftsjahr und darüber hinaus, ausgehend von der bestehenden Finanzierungsstruktur und aufgrund der per Februar 2020 vorhandenen liquiden Mittel sowie der vertraglich fixierten Einnahmen gesichert.

Deutscher Corporate Governance Kodex

Die Erklärung zur Erfüllung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ist auf der Internetseite der B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft abrufbar (www.bs-ag.com).

Ereignisse nach dem Stichtag

Wesentliche Ereignisse haben sich seit dem Stichtag 31.12.2019 nicht ereignet. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine Sachverhalte aufgetreten, die zu einer anderen Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als am Stichtag geführt haben und eine dauerhafte Beeinträchtigung der Konzernentwicklung nach sich ziehen könnten.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019/20 (Prognosebericht)

Ausgehend von den Zahlen des ersten Halbjahres und einer kontinuierlichen Fortschreibung des Standardgeschäftes gehen wir, unter Einbeziehung von weiteren in der Planung befindlichen Lizenzprojekten, von einer positiven Gesamtentwicklung aus.

»Versicherung der gesetzlichen Vertreter«

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, im Februar 2020

Wilhelm Berger
Vorstand

Peter Bauch
Vorstand